

A. Europa.

1. Deutschland.

I. Bodenbeschaffenheit.

Deutschlands Bodenbeschaffenheit zeigt eine reiche Mannigfaltigkeit. Die verschiedensten Formen der Erdoberfläche sind hier vertreten.*) Es lassen sich zwei Hälften erkennen: eine flache, niedrige Hälfte im N. (richtiger N.O.) und eine mit Gebirgen und Hochebenen erfüllte im S. (richtiger S.W.). Die Grenzlinie zwischen beiden bildet ein Gebirgswall von O. nach W. Die südliche Hälfte wird Ober-, die nördliche Niederdeutschland genannt. Im allgemeinen fallen diese beiden Begriffe mit Süd- und Norddeutschland zusammen. Genauer besehen liegt Oberdeutschland innerhalb eines Gebirgsdreiecks, in welchem wieder die mannigfaltigste Bodenform herrscht: Gebirgsketten, Hochebenen, Hügel- und Tiefland. „Das Ganze ist so recht sichtlich in Kammern geteilt, zwischen welchen die Treppen und Gänge die Verbindung, wie in einem altdeutschen Familienhause, erhalten.“

Der oben genannte Gebirgswall, auch „mitteldutsche Gebirgsachse“ genannt, ist 1000 km lang, entbehrt aber eines gemeinsamen Namens im Munde des Volkes.**) Die einzelnen Stücke dieser Gebirgskette heissen von O. nach W.: Sudeten, Erz-, Fichtelgebirge, Thüringer Wald, Rhön, Vogelsgebirge, Taunus, Westerwald, Hunsrück, Eifel und Ardennen. Diese Kette wird an 2 Stellen durchbrochen, nämlich durch das Elb- und das Rheinthal.

Der „Bilderschatz“ führt uns in einer ganzen Reihe von Bildern die grosse Mannigfaltigkeit der verschiedensten Landschaften Deutschlands vor Augen. Wir beginnen mit denjenigen von Oberdeutschland und fangen dabei an der Südgrenze Deutschlands an. Letztere

*) Daniel I, 22: „Dieser Mannigfaltigkeit der Oberflächenformen entspricht der innere Bau seiner Gebirge, seiner Ebenen, entspricht reicher Wechsel der Gesteine, die sie zusammensetzen.“

**) Riehl „Land und Leute“, 1854. „Der Grund liegt darin, dass ein Volk mit seiner Nomenklatur immer am Einzelnen und Konkreten haftet.“

Dieser Bergwall hat in mancher Beziehung grossen Einfluss ausgeübt, so z. B. auf die Sprache: nördlich von demselben wird die niederdeutsche und südlich davon die oberdeutsche Mundart gesprochen.